

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 9. Februar 2023

Nr. 6 / 73. Jahrgang

Konzert, Jugend-Projekt und „Jugend in der Bütt“

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 20 Uhr gastiert das Duo **Son of the Velvet Rats** in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 18 bis 20 Uhr lädt die Stadt Eppstein und die Jugendarbeit Jugendliche zum Kick-Off für das Projekt „**Mach5 – Jugend macht Eppstein**“ in den Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein.

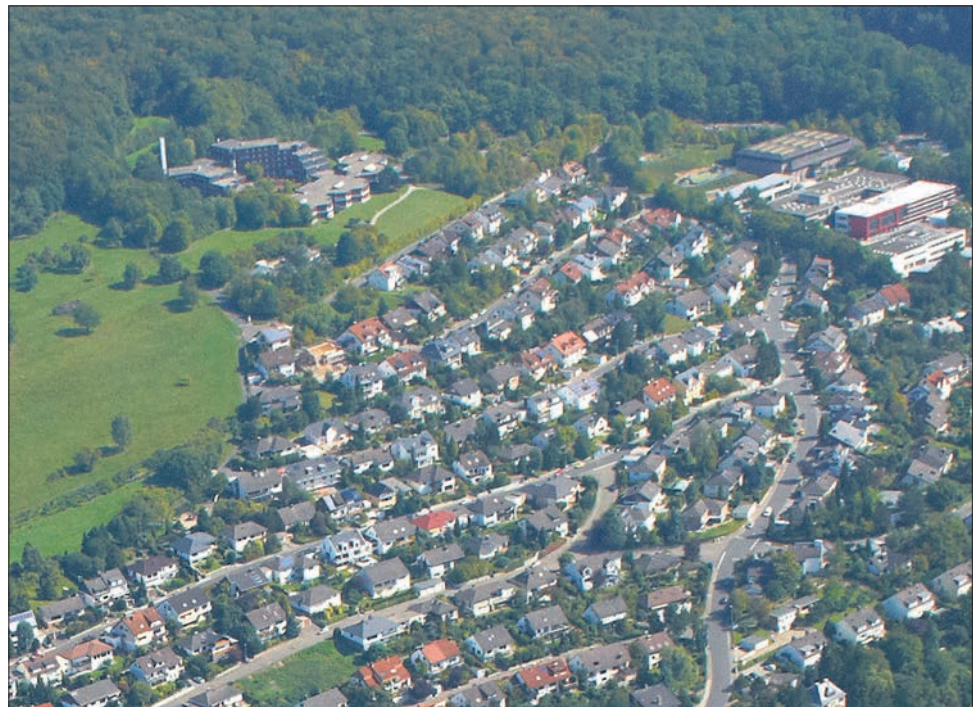
Samstag: Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach bietet um 11 Uhr im Feuerwehrhaus Niederjosbach einen **Workshop zum Nistkasten bauen** an.

Sonntag: Um 15.11 Uhr steigt im Vereinsaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, beim GCC die „**Jugend in die Bütt**“.

Stellplatzsatzung wird im Ausschuss beraten

In der kommenden Woche tagen von Montag bis Mittwoch die Fachausschüsse (Termine und Tagesordnung siehe Seite 2/3). Im Stadtentwicklungsausschuss am Montag steht noch einmal das Thema „Sparkassenakademie“ auf der Tagesordnung, aber auch die neue Stellplatzsatzung wird abschließend beraten. Sie regelt die Zahl der Stellplätze „bei der Planung, Neubau oder Änderung von Gebäuden“, heißt es im Vorwort.

In der Satzung von 1995 gilt die Grundregel von 1,5 Stellplätzen pro Wohnung. Die neue Satzung sieht eine Staffelung der Anzahl der Pkw-Stellplätze von ein bis vier je nach Größe der Wohnung vor. **Fortsetzung auf Seite 8**



Das mehrgeschossige Gebäude der Akademie schmiegt sich dank des wabenartigen Grundrisses und der abgestuften Geschosshöhen gut in den Vockenhäuser Sonnenhang ein. Foto: Uli Häfner

Bürgerdialog zur Akademie

Die Frage, was aus der leer stehenden Sparkassenakademie werden soll, beschäftigt auch viele Anwohner. Deshalb trafen sich Bürgermeister Alexander Simon und Vockenhausens Ortsvorsteher Henning Quitzau zu einem ersten Gespräch mit ihnen im Januar. Außerdem vereinbarten sie mit der neuen Besitzerin des Areals, der Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH), einen Termin für eine öffentliche Informationsveranstaltung des Investors am Donnerstag, 2. März, um 19 Uhr in den Räumen der Sparkassenakademie.

Danach sollen die Bürger ihre Ideen einbringen. „Wir wollen zunächst herausfinden, was die Eppsteiner möchten“, sagte Simon in der Ortsbeiratsitzung am vergangenen Montag im Rathaus I in Vockenhausen, und betonte, die Meinung und Mitwirkung der Bürger sei wesentlich. Mit der Befragung will die Stadt ein Büro für Kommunikation beauftragen. Die Ergebnisse, so Simon, werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt.

Er verstehe die Entwicklung des Areals als wichtige städtebauliche Aufgabe. Vertreter von GWH und Stadt haben sich unterdessen bereits dreimal vorab getroffen, um die Ausgangslage zu sondieren. Ziel der Bürgerbeteiligung sei, Nutzungsmöglichkeiten und Perspektiven für das Areal zu entwickeln. Die frühzeitige Beteiligung und Mitwirkungsmöglichkeit sei wichtig,

um einen breiten Konsens zu erreichen, sagte Simon und betonte, dass die Gespräche mit der GWH dazu gedient hätten, um sich kennenzulernen. „Wir haben aber auch klare Ansage gemacht, was dort nicht geht“, betonte Simon, ohne dies weiter auszuführen.

Die Anwohner befürchten allerdings, dass die Grundzüge einer künftigen Wohnbebauung längst in den als „vertraulich“ bezeichneten Gesprächen festgelegt wurden. Aus gut unterrichteten Quellen wollen sie erfahren haben, dass dort in einigen Jahren Wohnungen für über 600 Menschen gebaut werden sollen. Simons Kommentar dazu: „Das höre ich zum ersten Mal.“ Aus seiner Sicht sei eine derart dichte Bebauung „keine ernsthafte Option“. Er sehe die Gespräche mit der GWH als Chance.

Dem Ortsbeirat legte Simon Brief und Positionspapier der Anwohner vor, in dem sie ihre Wünsche und Befürchtungen deutlich machen. Anwohner aus Eberlestraße und obere Bergstraße weisen darauf hin, dass das über 50 000 Quadratmeter große Areal vor gut 40 Jahren zweckgebunden an die Sparkasse verkauft wurde. Auch im Regionalen Flächennutzungsplan werde das Gelände als „Sondergebiet Ausbildungszentrum“ geführt. Diese eingeschränkte Nutzung hat für die Anwohner oberste Priorität und damit auch der Erhalt des Gebäudekomplexes. **Fortsetzung auf Seite 6**

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 43,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 11. bis 18. Februar

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen**.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 13. Februar**.
4. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 17. Februar**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

www.eppstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

9. **Februar: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
10. **Februar: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
11. **Februar: Apotheke im Chinon-Center**, Chinnonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
12. **Februar: Lorbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (061 92) 2 63 26
13. **Februar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
14. **Februar: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
15. **Februar: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
16. **Februar: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

11./12. Februar: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) 529 10, Riedstraße 60, Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 14. Februar 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. Dezember 2022
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar 2023
 - 3.1 Bericht Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignissen
 - 3.2 Dezernatsverteilung ab Januar 2023
 - 3.3 Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
 - 3.4 Einwohnerentwicklung 2022
 - 3.5 Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: Festlegung des Untersuchungsrahmens
 - 3.6 Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED/Vorabinformation zur Auswahl der Lichtfarbe und Einladung zum Ortstermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
- 3.7 Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks
- 3.8 Areal der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen/Bürgerdialog
4. Stellplatzsatzung, hier: abschließende Beratung des Entwurfs
5. Radrennen Eschborn-Frankfurt 2023/Eppstein ist mit dabei
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Anbringen sog. Pfandringe an Müll-eimern im Stadtgebiet
7. Mitteilungen des Magistrats
gez. Reiner Morgenstern
Ausschussvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 11. Februar: Helene Mittag, 94 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 14. Februar: Karlheinz Richter, 82 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 15. Februar: Pio Di Cristofano, 83 Jahre
am 15. Februar: Armin Bodendieck, 81 Jahre

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Sitzung des

Sozial- und Kulturausschusses

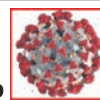
Am Montag, 13. Februar 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. Dezember 2022
3. Kreppe-Kaffee für Senioren 2023
Vorlage: 0366/2022
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar 2023
 - 4.1 Dezernatsverteilung ab Januar 2023
Vorlage: 0346/2022
 - 4.2 Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
Vorlage: 0397/2023
 - 4.3 Bericht der Integrationskommission
Vorlage: 0443/2022
5. Mitteilungen des Magistrats
gez. Konstantin Piotrowski
Ausschussvorsitzender

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

**Bürgerbüro hat geöffnet: Di + Do
nur mit Terminvergabe, Fr 10 – 12 Uhr
ohne Termin. Auskünfte Tel. 06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 15. Februar 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Dezember 2022
 - 3- Umsatzsteuerliche Behandlung gemäß §2b UStG ab 1. Januar 2025
 4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar 2023
 - 4.1 Dezernatsverteilung ab Januar 2023
 - 4.2 Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
 - 4.3 Ratsinformationssystem Allris
 - 4.4 Sachstandsbericht 2022 – Digitalisierung
 - 4.5 Archivsatzung
 - 4.6 Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung auf die Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis – Verfügung des Regierungspräsidium Darmstadt vom 7. Dezember 2022
 5. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

Tickets für „Zwischen Wald und Reben“ und „La Bohème“

Eine der beliebtesten Opern, Giacomo Puccinis „La Bohème“ kommt am Freitag, 21. Juli, auf Burg Eppstein zur Aufführung. Die Neuinszenierung der Opera Classica Europa verspricht eine klassische Aufführung, dargeboten von international bekannten Opernsolistinnen und -solisten, Opernchor und Orchester in der bezaundernden Kulisse von Burg Eppstein.

Am Samstag, 22. Juli, präsentiert die Veranstaltung der L'Opera Piccola das Rheingau-Taunus-Konzert „Zwischen Wald und Reben“. Chansonsängerin und Mundart-Kabarettistin Ulrike Neradt führt durch das Abendprogramm mit Beiträgen aus den Genres Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper. Professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Region Rheingau und Taunus sind auf der Burg zu Gast.



Ulrike Neradt (r.) führt durch „Wald und Reben“. Foto: Werner Weldert

Eintrittskarten für die Oper „La Bohème“ am 21. Juli um 19.30 Uhr kosten 41 und 49 Euro, die Tickets für das Rheingau-Taunus-Konzert „Zwischen Wald und Reben“ am 22. Juli um 19.30 Uhr kosten 20 und 24 Euro. Erhältlich sind sie ab sofort unter www.adticket.de, im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, bei Ticket-snapper im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach oder bei den Veranstaltern direkt unter der Telefonnummer (06124) 6694.

„Gemeinsam gegen Einsam“: Lesung und Weinprobe

Für die Lesung mit Sonja von Saldern aus ihrem Roman „Gemeinsam gegen Einsam“ steht ein neuer Termin fest. Die Autorin liest am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr im Familienzentrum der evangelischen Talkirchengemeinde (Burgstraße 18 in Eppstein).

Eintrittskarten für die Lesung mit einer kleinen Weinprobe können an der Abendkasse ab

18.30 Uhr für 13 Euro erworben werden. Verkostet werden drei Weine. Bereits im vorigen Jahr gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Am Abend besteht auch die Möglichkeit, das Buch zu erwerben. Die Veranstalter, Kulturkreis und Stadt Eppstein, freuen sich auf rege Teilnahme. Weitere Informationen unter www.kk-eppstein.de.



Baßler

Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein • Tel.: 06198 5973000
Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 8–21 Uhr



Danke

für 5 tolle Jahre!



Große Berliner-Aktion

am Freitag, 10. Februar

bei Baßlers Marktbäckerei:

5 Berliner

Ihrer Wahl

5,- €

nur bei uns in Eppstein



Zwischen **11:00 und 11:15 Uhr** bekommen wir **Unterstützung von Bürgermeister Alexander Simon**. Herr Simon wird Ihren Einkauf kassieren, der Ertrag wird von Herrn Simon und EDEKA Baßler gemeinsam an die **Eppsteiner Musikschule** gespendet.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind mit Auswahl, Service, Qualität und Leidenschaft für Sie da. Über das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir bedanken uns außerdem bei der Eppsteiner Zeitung, für die tolle Zusammenarbeit in den 5 Jahren. Wir werden unser Bestes geben, um Ihnen auch weiterhin einen angenehmen Einkauf zu gewährleisten – versprochen!

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Baßler
und das ganze Team.

Wir ♥ Lebensmittel.

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 11. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 12. Februar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet (Fastnachtsdienstag, 21. Februar, geschlossen). Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

- Vorbereitungstreffen Familiengottesdienst** am Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 07 36) und Katja (0152 0278 47 52).

- Jugendraum-Abend** für Jugendliche ab 14 Jahren am Freitag, 10. Februar, 18 Uhr im Jugendraum des Pfarrheims Bremthal.
- Rad-tour für junge Menschen ab 14 Jahren** am 21./22. April, Treffpunkt 10 Uhr vor St. Vitus, Kriftel. Kosten 25 Euro für Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bis 22. März, Formulare unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de und im Pfarrbüro. Infos: Enrico Wagner (Telefon (061 92) 92 98 62, E-Mail: e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de).

SENIOREN: Senioren feiern Fastnacht am Dienstag, 14. Februar, 15 Uhr im GH Ehlhalten. Anmeldung bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).

- Café Sankt Michael** am Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr im GZ Niederjosbach.
- Café Margareta** am Donnerstag, 16. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.
- Spielesonntag in Niederjosbach** einmal monatlich 14.30 bis 17 Uhr im GZ, erstmals am Mittwoch, 1. März. Spielespenden sind willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (E-Mail gundysauer50@gmail.com, Telefon 575 52 22), Ablegen in der Box am Kircheneingang möglich.

GREMIEN: Jahreshauptversammlung Förderverein St. Michael heute, 9. Februar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

WEITERE: Fastnacht unterm Katzenbalken am Samstag, 18. Februar, 19.11 Uhr im GH Ehlhalten. Einlass ab 18.31 Uhr.

- Schulgottesdienste** am Mittwoch, 22. Februar, um 7.45 Uhr in der Burg-Schule Vockenhausen und um 8 Uhr in St. Margareta Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

- Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.
- Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 10. und 24. Februar, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

Kirchliche Nachrichtena.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 92 98 50

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46**

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 9. Februar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 10. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst für Liebende (Pfrn. Heike Schuffenhauer), s.u.

Montag, 13. Februar

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 14. Februar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

Donnerstag, 16. Februar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

- Beim **Gottesdienst für Liebende** am Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr werden alle Paare, die das wünschen, namentlich genannt und gesegnet. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro oder per Eintrag in eine Liste direkt vor dem Gottesdienst.

- Gottesdienst am Fastnachtssonntag**, 19. Februar, 10 Uhr in der TalkKirche, gehalten von Rosemarie Zimmermann in gereimten Versen.

- Der **Dekanatshaushalt 2023** liegt vom 6. bis 13. Februar in der Dekanatsverwaltung aus und kann während der üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

- Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

**Lesen, was los ist in Eppstein**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die Eppsteiner Zeitung zu bezahlen? Sie können online auf www.eppsteiner-zeitung.de eine Einzugsermächtigung erteilen, eine Überweisung auf eine unserer

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 9. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 11. Februar

9.00 Uhr Action Rangers – Jungengruppe ab Grundschulalter

Sonntag, 12. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Barbara Lachmann), zeitgleich Kindergottesdienst, Thema: „Johannes der Täufer“; anschließend Kirchencafé

Montag, 13. Februar

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babbeltubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 14. Februar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. Februar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Brückenbauen

- Fahrt der Gruppe **Schritte im Leben zur Chagall-Ausstellung** in der Kunsthalle Schirn in Frankfurt am Freitag, 17. Februar; anschließend Ausklang in der „Wunderbar“ Eppstein. Abfahrt mit der S2 ist um 14.06 Uhr am Bahnhof Niederjosbach. Für angemeldete Mitfahrer werden Fahrscheine bereit gehalten.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

- Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 5
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
...und nach Vereinbarung	

Bankverbindungen vornehmen oder einen Dauerauftrag einrichten.

Info an alle Lastschrift-Teilnehmer:

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass wir den Beitrag für das Jahr 2023 in den nächsten Tagen einziehen werden.
Vielen Dank, der Verlag

Wie das Grün sich Eppsteins Friedhöfe zurückerobert

November und Dezember sind traditionell die Monate des Totengedenkens: Totensonntag, Volkstrauertag und Allerheiligen, Advent und Weihnachten. Genutzt werden Eppsteins fünf Friedhöfe das ganze Jahr, anscheinend jedoch zunehmend weniger. Beim Gang über die Friedhöfe fällt auf, dass viele Flächen frei und einige nur noch schlecht zugänglich sind, weil im Frühjahr und im Sommer Gräser und Moose die Wege überwuchern und in Herbst und Winter herabfallendes Laub, Schnee oder Eis zu Stolperfallen werden. Angelegt wurden die Friedhöfe zu einer Zeit, als die Kommune mit wachsenden Einwohnerzahlen und steigenden Bestattungszahlen rechnete.

Entsprechend platzsparend wurden die Friedhöfe vor Jahrzehnten angelegt mit schmalen Wegen und dicht gesetzten Grabstellen. Nahezu jeder Grundstückswinkel wurde ausgenutzt. Die Gräberreihen auf dem Vockenhausener Friedhof, ein steiler Hang zwischen Taunusstraße und Wald, wirken besonders dicht gedrängt: Selbst auf einem geschotterten Wegzwickel am Rand des Friedhofs wurden vor Jahren einzelne Urnen beigesetzt. Längst wuchern Gräser zwischen Kies und Urnen.

Viele Gräberreihen und zum Teil ganze Grabfelder sind auf den Eppsteiner Friedhöfen nicht belegt: Die Zahl der Einwohner ist in den vergangenen Jahrzehnten leicht gestiegen, die Zahl der Bestattungen liege gleichbleibend bei rund 100 pro Jahr, entnimmt Bürgermeister Alexander Simon den Unterlagen – Aber die Bestattungskultur habe sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Statt des klassischen Reihengrabs werden zunehmend Urnenbestattungen nachgefragt. Sie sind günstiger und platzsparender. Dem versuche die Stadt Rechnung zu tragen, durch neue Grab- oder Urnenfelder.

In Bremthal und Eppstein sind Baumbestattungen möglich. Sie sind pflegeleicht. In Niederjosbach gibt es wenig Platzreserven. Auch dort werde, so Simon, über Baum- oder Wiesenbestattung diskutiert. Dabei verzichten die Angehörigen auf eigene Grabflächen. Mittelpunkt der Anlage ist ein Baum.

Eppsteins Friedhof mit einer zentralen Wiese und



Eine private Drohnenaufnahme, Mitte Januar in Ehlhalten aufgenommen, zeigt eindrucksvoll, dass dort die freien Friedhofsflächen größer sind als die belegten Grabfelder. Foto: privat

Blickachsen zu alten Grabstätten wie die Gruft der Familie Lützwow wirkt am ehesten wie eine Parkanlage, Bremthals Friedhof mit geraden, breiten Wegen dagegen ordentlich und klar gegliedert. Ehlhaltens Friedhof ist gepflegt, aber kaum zur Hälfte belegt.

Viele ältere Eppsteiner werden gar nicht auf hiesigen Friedhöfen beigesetzt. Zum Beispiel, weil sie dort beerdigt werden, wo ihre Kinder leben oder wo sie ihre letzten Lebensjahre verbracht haben, auch Friedwald-Bestattungen sind zunehmend gefragt, die in Eppstein nicht angeboten werden. Und natürlich liegt das auch an den Bestattungsgebühren – je nach Bestattungsart zwischen 1670 bis zu 5340 Euro pro Grabstelle. Sie sind im Vergleich zu anderen Kommunen hoch, unter anderem, weil in jedem Stadtteil ein Friedhof mit Trauerhalle bereit steht. Insgesamt wendet die Stadt für die Friedhöfe – ohne Trauerhallen – 260 000 Euro im Jahr für Pflege, Instandhaltung, Grabherstellung und -abräumung sowie Verwaltung auf.

Der Haupt- und Finanzausschuss folgte deshalb in seiner Sitzung im Dezember dem FDP-Vorschlag, einen neuen Friedhofsentwicklungsplan zu erarbeiten. FDP-Chef Marcel Wölfe erinnerte daran, dass der Bund der Steuerzahler die im bundesweiten Vergleich sehr hohen Bestattungsgebühren schon vor einigen Jahren monierte. Dabei seien die Friedhöfe noch nicht einmal besonders schön angelegt, begründet Wölfe den Antrag. Das Konzept müsse langfristig planen und auch schwierige Fragen, etwa die Schließung von Trauerhallen, oder das Anlegen eines Friedwalds anstelle von Reihengräbern diskutieren.

Geld für neue Anlagen innerhalb der Friedhöfe werde in den nächsten Jahren bereitgestellt, auch für anonyme Bestattungen, sagt Simon. Für die Baumbestattungen in Bremthal will die Stadt je 5000 Euro in den kommenden beiden

Jahren investieren und jeweils 1700 Euro für die Grabtafeln. Auch die vielen kleinen Maßnahmen summieren sich, sagt Simon, „aber wir sind bereit, offen über neue Konzepte zu diskutieren.“ Allerdings warnt er vor allzu hohen Erwartungen: „Jede Veränderung kostet erst einmal Geld. Auch das Stilllegen von Flächen.“

Kleinere Maßnahmen setzt Gabriele Wittich vom Grünflächenamt bereits um, um die Friedhöfe zu verschönern und die Anlage der Gräber aufzulockern. Neue Reihen für Urnenbestattung gestaltet sie mit abwechslungsreichen Stauden, in Vockenhausen bieten Ruhebänke an den neuen Urnenanlagen oberhalb der Trauerhalle den Angehörigen einen weiten Blick über das Tal – „damit der Blick auch mal wandern kann“, sagt sie.

„Auch bei Bestattungsformen gibt es Modereerscheinungen, die sich ändern“, sagt Wittich und zeigt auf die linear angeordneten Urnengräber in Vockenhausen. Die Urnenfelder mit Steineinfassung sind so dicht gesetzt und die Platten dazwischen inzwischen so uneben, dass der Gang zu einem Grab zum Balance-Akt wird. Allerdings dauert es wegen der langen Liegezeiten rund 30 Jahre, bis solche Gräberfelder neu gestaltet werden können.

Weniger lange benötigen Moose und Gräser, um sich auszubreiten. „Im vorigen Frühjahr wucherten die Pflanzen besonders stark“, erinnert sich Wittich. Ein feuchtes und mildes Frühjahr 2022 habe das Pflanzenwachstum angeregt. Besonders schnell wuchern geschotterte Wege wie die in Vockenhausen zu. Auf gepflasterten Wegen setze sich das Grün nicht so schnell durch, beobachtet Wittich. Ein Gartenbau-Fachmann, den die Stadt gefragt habe, ob es Sinn mache, die Wege neu zu schottern, habe abgewinkt: Außer Mähen helfe da nichts.

Die elf Mitarbeiter, die im Bauhof für sämtliche Anlagen zuständig sind, waren zeitweise überfordert, zumal die Corona-Pandemie dort zu höherem Krankenstand geführt habe. Unkrautvernichtungsmittel wie Glyphosat seien verboten und würden schon länger nicht mehr verwendet. „Die Natur hat uns quasi überholt“, sagt Wittich.

Auf dem unteren Friedhofsteil in Vockenhausen wuchern Moos und Gras besonders stark, bestätigt Wittich: Frisch angelegte Gräber stoßen an von Löwenzahn und von Gras überwucherte Wege. Eine der Gräberreihen ist fast frei. Der zugewucherte Weg gäbe den verwaisten Gräberreihen fast etwas Verwünschenes, wenn da nicht die wie mit dem Lineal gezogene, dicht gedrängte Gesamtanlage wäre. bpa



Gabriele Wittich an der neuen Urnenreihe in Vockenhausen.



Das Moos zwischen den Urnenfeldern in Vockenhausen wird bei feuchtem Wetter rutschig.

Anwohner sind für schulische Bildung und gegen Abriss

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Anwohner bezeichnen den Gebäudekomplex der Sparkassenakademie als eine „zeitgenössische architektonische Meisterleistung“. Auch die SPD-Fraktion im Stadtparlament bekräftigt in einem Statement, dass die schulische Nutzung, Erhalt und Umbau des Gebäudes Vorrang vor einer Wohnbebauung haben müssen. Fraktions-Chef Thomas Schäfer regt den Bau von Photovoltaikanlagen an.

Ähnlich äußerten sich FDP-Ortsbeirätin Bärbel Oetken, die den Bau eines Solarparks auf dem Gelände und auf den Dächern vorschlug, und CDU-Ortsbeirätin Kristine Zabel. Zabel berichtete, dass sie als ehemalige Mitarbeiterin der Sparkassenakademie, Anwohnerin der Eberlestraße und Mitglied der ehemaligen Agenda 21, schon 1979 den Bau von Solarpaneelen auf dem Dach der neuen Akademie vorgeschlagen habe – „leider vergeblich“, sagte sie und fordert, „dass wir uns als Bürger von Anfang an klar positionieren für eine ökologisch tragbare Lösung“. Aus ihrer Sicht gehört der Erhalt des Gebäudes dazu.

Für die Diskussion über Erhalt oder Abriss sei es noch zu früh, sagte Simon. Er wies darauf hin, dass auch die Eigentümerin Rechte habe, die gewahrt werden müssten. Das Thema Verkehr ist auch aus Sicht des Bürgermeisters ein wichtiger Aspekt für die künftige Nutzung. Das sehen auch die Anwohner so und fordern, dass eine zusätzliche Verkehrsbelastung zur Sicherheit der Schulkinder vermieden werden müsse. In ihrem Brief fordern sie, dass die Stadt zumindest in den kommenden Jahren nicht auf die Bindung an schulische Zwecke verzichten solle, unabhängig vom aktuellen politischen Standpunkt des Kreis-Schulamtes, das derzeit keine Notwendigkeit sieht, etwa



Ein Blick auf Innenhof und gegliederte Gebäudeanlage. Foto: Stadt

für eine dezentrale Oberstufe in Eppstein. Sie befürchten, dass die Verkehrsbelastung durch eine dichte Bebauung enorm zunimmt. Wege und Zufahrten seien schon jetzt von Schulbussen, Schülern und Besuchern der Sport- und Tennisplätze am Bienroth stark frequentiert.

In ihrem Positionspapier formulieren die Anwohner fünf „Rote Linien“, die die Stadt nicht überschreiten sollte: Punkt eins und zwei: Die vier vorhandenen Wohneinheiten oberhalb der Eberlestraße bleiben bestehen und die derzeit ungenutzten Wohneinheiten auf dem Gelände werden renoviert und vermietet und die Zukunft für die aktuellen Mieter gesichert. Forderung drei: Die Eberlestraße bleibt in ihrer jetzigen Gestalt als Sackgasse erhalten und wird nicht zu einer Ringstraße ausgebaut.

Punkt vier: Bei einer Änderung des Bebauungsplanes soll sich die Stadt an der bebauten Fläche orientieren. Die großzügige Freifläche rund um das wabenförmige Gebäude solle weitgehend erhalten bleiben. Als letztes,

möglicherweise entscheidendes Argument für weitere Verhandlungen fordern die Anwohner, vermutlich mit Blick auf die mögliche Wertschöpfung beim Bodenrichtwert, dass jede Änderung des Bebauungsplans oder seiner Zweckbestimmung einen Zusatznutzen für die Stadt und ihre Bürger haben müsse. Sie weisen darauf hin, dass das Areal der Sparkassenakademie bislang als

land- und forstwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist und laut Geoportal Hessen bis 2020 mit einem Wert von einem Euro pro Quadratmeter angegeben wurde. Dieser Bodenrichtwert stieg 2022, also nach dem Verkauf, auf 160 Euro liegt aber immer noch deutlich unter dem Bodenrichtwert für das Wohngebiet „Südhang Vockenhausen“ der mit rund 650 Euro angegeben wird. Angeblich lag die Kaufsumme für das Areal ursprünglich bei 1,5 Millionen D-Mark, umgerechnet knapp 30 D-Mark pro Quadratmeter.

Entscheidend sei, so die Anwohner, dass die Gemeindevertreter damals zur Verhinderung von Spekulationsgewinnen „im Hinblick auf künftige Generationen“ die Nutzung des Geländes festgeschrieben haben. Nur deshalb habe die Stadt heute ein Veto in der Hand. Er hoffe, so einer der Anwohner, dass der Bürgermeister eine ähnliche Weitsicht für die Interessen der Kommune beweise wie die damaligen Gemeindevertreter. bpa

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Alles in einem Buch: Thriller, Sachbuch, Biografie, Krimi. Geschichte wird verständlich am Beispiel des Pianisten Karlobert Kreiten in „Schattenzeit, Deutschland 1943 – Alltag und Abgründe“ von Oliver Hilmes.



Erich Dambacher

„Wollt Ihr den totalen Krieg?“, Sophie und Hans Scholl werden in München hingerichtet und in Berlin der junge Pianist Karlobert Kreiten als eines der ersten Opfer der „Plötzenseer Blutnächte“.

Das Unheil nimmt seinen Lauf bei Kaffee und Kuchen. Der Krieg sei längst verloren, der „Führer“ geisteskrank. Karlobert Kreiten, 26 Jahre alt, hochbegabter Pianist mit goldener Zukunft, verliert im März 1943 ein unbedachtes Wort als er zu Gast bei einer Jugendfreundin seiner Mutter ist. Sechs Monate später stirbt er am Galgen, zusammen mit 186 Menschen, die in Gruppen zu je acht Mann an Fleischerhaken erhängt werden.

Der Journalist Werner Höfer rechtfertigt den Justizskandal in einem Zeitungsbericht. Wegen seines systemkonformen Schreibens wird er nicht zum Kriegsdienst eingezogen. In der Nachkriegszeit wird Werner Höfer zum Fernsehstar. Sein „Internationaler Frühschoppen“ ersetzt für viele Bundesbürger das Ritual des sonntäglichen Kirchgangs. Erst 1987 kommt ans Licht, dass Werner Höfer ein Nazi-Propagandist war – er muss wegen seiner Berichterstattung über Karlobert Kreiten zurücktreten.

Mit stilistischer Eleganz und staunenswerter Präzision in gut recherchierten Details, erfährt der Leser, wie der Tod des Karlobert Kreiten abgewickelt wurde. Einschließlich der Kosten von 629,23 Reichsmark, die seine Familie für die Hinrichtung zu zahlen hatte. Die Lebenswirklichkeit des Dritten Reiches war gekennzeichnet von „Alltag und Abgründen“; beides wird von Oliver Hilmes brillant ausgeleuchtet.

Dieser aktuelle Bestseller in der Stadtbibliothek ist eigentlich ein „Muss“ für alle an Literatur und Geschichte interessierten Eppsteiner.

► Oliver Hilmes
Schattenzeit
2023, 304 Seiten, Verlag Siedler



Son of The Velvet Rat live mit Folk Noir in der Wunderbar

Das nächste Konzert in der „Wunderbar weiße Welt“ im Stadtbahnhof findet am heutigen Donnerstag, 9. Februar, mit den Son of the Velvet Rats statt. Musikalisch und stimmlich hält sich das Duo an Chanson-Größen der alten Welt wie Georges Brassens und Jacques Brel, Johnny Cash, Bob Dylan und Leonard Cohen. Die Atmosphäre ihrer Musik ist folglich melodisch, mit ein wenig Country- und Western-Flair.

Kinderkleiderbasar

Nach langer Pause organisiert das Basar-team Niederjosbach am Montag, 6. März, einen Abgabebasar für Kinderbekleidung und alles rund um Baby und Kind für die Frühjahrs- und Sommersaison im katholischen Pfarrzentrum Niederjosbach. Alle wichtigen Details dazu sind unter www.easybasar.de zu finden.

Auch Teilnahmenummern und Artikelregistrierung finden online über dieses Portal statt und sind, sofern noch verfügbar, bis Sonntag, 5. März, möglich.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Tourismusgruppe plant Lauschtour und Infos für Wanderer

Um die Initiative „Eppstein lebt“ ist es ruhig geworden, spätestens seitdem Einwände gegen die ersten Veränderungsvorschläge und die Corona-Pandemie den Optimismus der Aktiven gedämpft haben. Aber eine Gruppe kämpft weiter: Die Tourismus-AG hat mit ihrem Vorschlag, eine Lauschtour rund um Eppstein zu installieren, den Zuschlag für eine Förderung aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ erhalten.

Seit einem Jahr wird geplant – und der Termin mit der Firma Lauschtour immer wieder verschoben. Mitte Februar soll es endlich soweit sein. Dann stehen Eppstein-Kenner wie Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith oder der Ehrenvorsitzende des Burgvereins, Peter Arnold, als kompetente Ansprechpartner bereit, um gemeinsam mit den Lauschtour-Experten die Route für den akustischen Stadtrundgang festzulegen samt den Koordinaten für die geplanten Haltepunkte, an denen künftig Spaziergänger Erläuterungen zu Geschichte, Sehenswürdigkeiten und besonderen Informationen erhalten.

Gottfried Hilz-Ward, der bei der Tourismus-Gruppe für die Kommunikation mit dem Lauschtour-Anbieter zuständig ist, koordiniert die Termine und die Ideen der Gruppe. So möchten fast alle die Route am Stadtbahnhof beginnen und in der Altstadt enden lassen, damit erschöpfte Wanderer sich in den Lokalen der Altstadt niederlassen.

Die Routenplanung, die Aufnahmen mit professionellen Sprechern und die technische Installation dieser „Lausch-Pausen“, so Hilz-Ward, übernimmt die Firma Lauschtour aus Mainz, die Tourismusgruppe würde die einzelnen Haltepunkte an der Route gern zusätzlich



Mitglieder der Tourismus-AG trafen sich beim Wochenmarkt vor dem Verlagshaus zum Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung.

mit QR-Codes markieren, damit die Informationen des Rundgangs auch separat abgerufen werden können.

Rund 30 000 Euro stehen dafür an Fördermitteln zur Verfügung. „Ein Glücksfall für unser Projekt“, sind sich die Mitstreiter in der Tourismus-Gruppe einig.

Das zweite, zentrale Projekt des Landesprogramms, das sogenannte „Dach für Eppstein“, eine flexible Abdeckung für Veranstaltungen auf Gottfried- und Wernerplatz, steht dagegen noch ganz am Anfang. Im Januar traf sich die Gruppe mit Bürgermeister Alexander Simon, IHH-Vorstand Markus Rösmann und Vertretern der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde in der Altstadt zu einem Ortstermin. Das Gespräch sei in offener und guter Atmosphäre geführt worden, sagte Bürgermeister

Alexander Simon, allerdings habe der Termin auch gezeigt, dass die Stadt noch einige „Hausaufgaben“ erledigen müsse, bevor der Antrag für eine wie auch immer geartete Bedachung für Alt-Eppstein gestellt werden könne. Dazu gehören Pläne, wie Sichtachsen zur Burg oder zum Altstadt-Ensemble künftig gestaltet werden.

Viele Fragen seien noch offen, bestätigte Markus Rösmann, es gebe viele unterschiedliche Wünsche, deshalb werde es noch dauern, bis konkrete Pläne gemacht werden können. So wisse man noch nicht einmal, „ob wir einen großen Schirm oder mehrere kombinierbare anschaffen wollen oder die Stützen sichtbar bleiben dürfen“. Ohne Abstimmung mit dem Denkmalschutz könne die Stadt das nicht planen, räumte auch der Bürgermeister ein.

Unterdessen arbeitet die Tourismusgruppe an einem weiteren, eher einfachen Projekt: Einen neuen, aktuellen Stadtplan in Form eines Abreißblocks will die Gruppe kreieren, „auf der Rückseite sollten möglichst die neue Lauschtour-Route und die anderen, bereits bestehenden Rundwege, die schönsten Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte und das gastronomischen Angebot markiert werden“, betont Ricarda Prinz, eine der Initiatorinnen der Lauschtour.

Damit will die Tourismusgruppe eine einfache Info für die vielen Wanderer anbieten, die bislang häufig orientierungslos in der Altstadt nach Hinweisen suchen. Die jüngste Wanderkarte der Stadt sei über zehn Jahre alt, der Burgführer noch älter und außerdem vergriffen. Vielleicht, so Arnold als Vertreter der Tourismusgruppe und des Burgvereins, könnte ein zeitgemäßer Burg-Flyer als gemeinsames Projekt mit der Stadt erarbeitet werden. bpa

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Kulturreise im August: „Gotha adelt“

Ende August verwandelt sich Schloss Friedenstein in Gotha wieder in die farbenprächtige Residenz Herzog Friedrichs III. von Sachsen-Gotha-Altenburg (reg. 1732-1772). Seine Hochfürstliche Durchlaucht und dero Gemahlin Luise Dorothee werden mit ihrem Hofstaat anwesend sein und sich mit ihren Gästen an den vielfältigen Darbietungen erfreuen.

Geplantes Programm: Abfahrt des Reisebusses am Bahnhof in Eppstein, Fahrt über Eisenach nach Gotha, Baumkronenpfad Hainich, Stadtführungen u.a. in Gotha, Besuch Schloss Friedenstein und Konzert, Schlosspark und Ekhof-Theater, Rückfahrt über Arnstadt.

Die Kosten für zwei Übernachtungen im „Hotel am Schlosspark“ in Gotha, Eintritt Schloss Freenstein und Schlosskonzert, Stadtführungen, Eintrittsgelder, anteilige Buskosten betragen voraussichtlich 300 Euro pro Person im Doppelzimmer und etwa 350 Euro im Einzelzimmer.

Anmeldungen sollten wegen des begrenzten Zimmer-Kontingents im „Hotel am Schlosspark“ möglichst bald per E-Mail an Gabi.Winterer@gmx.de oder unter Telefon 502531 erfolgen.

Burgschauspieler: Märchentag und Europa-Woche

Die Burgschauspieler freuen sich auf eine ereignisreiche Saison 2023: Als erstes Projekt steht der Märchensonntag am 7. Mai auf Burg Eppstein bevor. Diesmal stehen die Märchen im Zeichen der Europäischen Wochen, verrät die Vorsitzende der Burgschauspieler, Juliane Rödl. Sie finden Europa weit von Ende April bis Ende Mai statt und werden in Hessen über die Hessische Staatskanzlei gefördert. Bekannte deutsche Märchen und auch einige europäische, insgesamt Schlüsselszenen aus acht Märchen, wollen die Burgschauspieler am Märchensonntag in drei Aufführungen an zahlreichen Spielstätten auf Burg Eppstein zeigen. Dazu benötigen sie neben den Schauspielern auch Statisten und Helfer. Die Eppsteiner Rotte hat ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Auf der Suche nach Talenten war Eppsteins „Märchenfee“, die Erzieherin Sonja von Saldern, in allen

Eppsteiner Schulen unterwegs und hat etwa 15 Jungen und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren fürs Märchenspiel begeistern können. Die Nachwuchstalente werden in zwei bis drei Workshops von Sonja von Saldern und Janna Bergen auf ihre Rollen vorbereitet.

Der erste Theater-Workshop für die Märchenspiele ist am kommenden Montag, 13. Februar, im Rathaus II in der Rosserstraße. Interessenten wenden sich an die Vertreterin der Stadt, Museumsleiterin Monika Rohde-Reith, monika.rohde-reith@eppstein.de.

weil		lesen	
	wir		lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127/1878
 Lenzhainer Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
 Buchhandlung

Neue Regelungen für Stellplätze vor Wohnungen und Geschäften

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nach der neuen Satzung muss ein Stellplatz für Wohnungen bis 60 Quadratmeter errichtet werden und vier Stellplätze bei über 200 Quadratmeter großen Wohnungen. Bei Baumaßnahmen in der Altstadt sieht die Satzung eine Sonderregelung aus Gründen des Denkmalschutzes vor, sofern Gebäude erhalten werden. Auch für die Schaffung neuer Fahrradabstellplätze gibt es einige neue Regelungen, insbesondere in der Nähe der S-Bahn-Haltepunkte könnten bei Neu- oder Umbauten Fahrradstellplätze bis zu einem Viertel der geforderten Pkw-Stellplätze ersetzen.

Über die tatsächliche Anzahl von Pkw-Stellplätzen und Fahrrad-Abstellplätzen gibt es noch abweichende Vorschläge seitens der Fraktionen, die vermutlich am Montag diskutiert werden. So fordern die Grünen vor neuen Läden und Geschäftshäusern Stellplätze für Lastenräder, die FWG will die Anforderungen von 30 Quadratmeter Verkaufsfläche pro Stellplatz auf 70 Quadratmeter abschwächen, die FDP auf 50 Quadratmeter.

Enthalten ist auch ein Zusatz, der Ausnahmen für den Mindestabstand zur Straße von fünf Metern für Garagen und Carports zulässt, sofern die Regelung wegen der tatsächlichen Topographie unverhältnismäßig ist. In Bremthal gab es beispielsweise zu diesem Thema in der Vergangenheit Auseinandersetzungen.

Gartenbauverein: Obstbäume bestellen und Nistkästen bauen

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach organisiert bei einer Fachbaumschule eine Sammelbestellung von Obsthoch- und Halbstämmen bis zum 22. Februar. Informationen und Bestellungen können bei Lars Zickwert ab 20 Uhr unter der Telefonnummer 2477 abgegeben werden. Durch die Sammelbestellung profitieren die Käufer von der guten Qualität zu günstigen Preisen. Die Obstbäume werden Anfang März erwartet, sodass für die Pflanzung noch die Regenperiode genutzt werden kann.

Am kommenden Samstag, 11. Februar, lädt der Vorstand des Gartenbauvereins außerdem um 11 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach zum Nistkasten bauen ein.

Erste Jahreshauptversammlung der „Eppsteiner Kids & Freunde“

Der junge Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ lädt zu seiner ersten Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr ins Rathaus II, Rossertstraße 21, Sitzungsraum EG ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung Mitglieder und Gäste durch die Vorsitzende Andrea Mauer, Feststellung der Beschlussfähigkeit. 2. Ernennung eines/einer Wahlleiters/-leiterin. 3. Bericht der Kassiererin über das Geschäftsjahr 2022 und aktueller Stand der Kasse; Bericht der Kassenprüferin. 4. Wahl über Entlastung des Vorstands. 5. Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten und Erfolge des Vereins im vergangenen Jahr; es wurden zwei Mitglieder als zusätzliche Beisitzer nominiert, eine Beisitzerin hat den Vorstand verlassen. 6. Wahl der zwei nominierten Beisitzerinnen. 7. Bericht der Vorsitzenden über das laufende Geschäftsjahr 2023; geplante Aktivitäten und Aktionen. 8. Verschiedenes, Aussprache.

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung können bis zum 22. Februar dem Vorstand eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Angebliche Polizisten wollten Wertgegenstände abholen

Immer wieder kommt es im Kreisgebiet zu betrügerischen Anrufen, die auf das Ersparnis der Betroffenen abzielen. Am vergangenen Freitag meldeten sich neun Eppsteiner bei der Polizei, die einen solchen betrügerischen Anruf erhalten hatten. Die Täter gaben sich als Polizisten aus und teilten den Betroffenen per Telefon mit, dass eine Diebesbande es auf ihre Wertgegenstände abgesehen habe. Dann boten die vermeintlichen Polizisten an, die Wertgegenstände vorerst sicher zu verwahren. Die neun Betroffenen wurden bei dem Anruf stutzig und legten unverzüglich auf.

Bei den Übergabemodalitäten sind der Phantasie der Betrüger keine Grenzen gesetzt. Bei einigen Taten kommt tatsächlich eine Person an der Haustür vorbei, in anderen Fällen sollen die Wertsachen auf dem Grundstück deponiert werden, dann sehen die Opfer noch nicht einmal die Abholer. Es kam auch schon vor, dass die Täter in der Dunkelheit vor dem Balkon erschienen und die Wertsachen dann auf telefonische Anweisung von den Opfern vom Balkon geworfen wurden.

Grundsätzlich gilt: „Weder Polizei, Staatsanwaltschaft oder eine andere Behörde werden bei Ihnen Wertsachen abholen oder sichern wollen!“, erklärt die Polizei-Pressestelle und rät, solche Gespräche stets sofort zu beenden und den Notruf 110 zu wählen.

VdK fährt zum Hessentag

Nach langer Pause bietet der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern wieder eine Fahrt zum Hessentag an, dieses Jahr in Pfungstadt vom 2. bis 11. Juni. Die Fahrt am Samstag, 10. Juni, wird vom Landesverband organisiert. Informationen zu Abfahrtszeiten, Sammelpunkt oder Rückkehr werden nach Anmeldung mitgeteilt.

„Wir freuen uns, dass wir nach mehrjähriger Absage die Fahrt zum Hessentag wieder anbieten können“, so die Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz zur Nachricht aus dem Landesverband. Sie bittet um Anmeldung bis spätestens 18. Februar telefonisch bei Inge-Lore Steinmetz, Telefon 588 12 08, oder Monika Kehl, 57 45 13, oder per E-Mail unter ov-eppstein@vdk.de. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet Steinmetz um zügige Anmeldung.

Kerbesgesellschaft Amor: JHV

Die Kerbesgesellschaft Amor 1978 Bremthal hat in ihrer Jahreshauptversammlung Ende Januar den Vorstand neu gewählt. Erster Vorsitzender ist Christian Simon, sein Stellvertreter Marcus Stefan Otto. Erster Kassierer ist Florian Heres, Schriftführerin Jennifer Morgenstern. Zu Beisitzern wurden Jan Henninger, Annie Klein und Alicia Ickstadt gewählt.

Der Vorstand freut sich über die große Beteiligung an der Jahreshauptversammlung – „und auf die Kerb vom 21. bis 24. Juli auf dem Dorfplatz in Bremthal“, fasste Schriftführerin Jennifer Morgenstern zusammen.

Freiwillige Feuerwehr Eppstein: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein findet am Sonntag, 5. März, um 11 Uhr im Feuerwehrhaus Eppstein, Rossertstraße 19 statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gäste haben das Wort, 3. Totenehrung.

Städtische Einrichtung Freiwillige Feuerwehr: 4. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung (wurde mit den Einladungen verschickt), 5. Bericht der Wehrführung, 6. Bericht des Jugendwartes, 7. Bericht des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung, 8. Bericht des Vertreters der Kinderfeuerwehr, 9. Neuwahlen: 9.1 Wehrführer/in, 9.2 stellvertretende/r Wehrführer/in, 9.3 Vertreter Ehren- und Altersabteilung, 9.4 Beisitzer, 9.5 Kinderwart/in, 10. Anträge, 11. Termine, 12. Verschiedenes.

Die Jahreshauptversammlung **Verein Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920** findet anschließend um 14 Uhr statt.

Tagesordnung: 13. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 14. Bericht des Vereinsvorsitzenden, 15. Bericht des Rechnungsführers, 16. Bericht der Kassenprüfer, 17. Entlastung des Vorstandes, 18. Haushaltsplan 2023, 19. Einzug Mitgliedsbeiträge, 20. Neuwahlen: 20.1 Vereinsvorsitzende/r, 20.2 stellvertretende/r Vereinsvorsitzende/r, 20.3 Beisitzer für EuA, 20.4 Beisitzer, 21. Anträge, 22. Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens zehn Tage vorher beim Wehrführer Sven Steinmetz oder der Vereinsvorsitzenden Linda Kliese-Dürich eingereicht werden. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder finden zwischen den beiden Versammlungen um 12.30 Uhr statt.

Eppsteiner Burgschauspieler: Mitgliederversammlung

Die Eppsteiner Burgschauspieler laden zu ihrer Jahreshauptversammlung ein am Freitag, 3. März, um 19 Uhr ein, im Sitzungssaal EG im Rathaus II in der Rossertstraße.

Zur Neuwahl stehen an: die Ämter des zweiten Vorsitzenden, der Schriftführer, von zwei Beisitzern und einem Kassenprüfer.

„Wir freuen uns über zahlreiches Teilnehmer. Endlich wieder von Angesicht zu Angesicht“, so Vorsitzende Juliane Rödl.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD-Stadtverordnetenfraktion Zukunft der Sparkassenakademie

Die Zukunft der Sparkassenakademie sollte nach Meinung der SPD-Fraktion folgendermaßen aussehen und vier wichtige Punkte berücksichtigen: Die Forderung nach einer Gymnasialen Oberstufe auf dem Gelände hat Priorität. Als Alternative kämen auch andere Bildungseinrichtungen infrage, ergänzt durch eine Kita.

Möglichst viel der Bebauung sollte allein schon aus Umweltgründen erhalten bleiben, erweitert oder umgebaut sowie energetisch auf das bestmögliche Niveau saniert und mit einem klimaneutralen Heizsystem betrieben werden.

Somit lehnt die SPD eine Änderung des gültigen Bebauungsplans ab! Eine reine Wohnbebauung kommt für sie nicht infrage. Auf den Freiflächen sollte, wenigstens teilweise, die Errichtung von Photovoltaikanlagen angestrebt werden.

Im Übrigen unterstützt die SPD das Vorhaben der Stadt, dieses Projekt gemeinsam mit den Bürgern, den Anliegern und den Eigentümern zu beraten.

Thomas Schäfer

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

GCC steht für Fastnacht und für Brauchtumspflege

„Familie verpflichtet“, antworteten die beiden Brüder Anton und Florian Dostal unisono auf die Frage, warum sie wie schon bei der Premiere 2020 wieder als Moderatoren-Duo bei der Fastnachtsparty „Schoppe, Gucke, Danse“ des Gusbacher Carneval Clubs gemeinsam auf der Bühne stehen und mit ihren lockeren Sprüchen das Party-Volk zum Mitmachen und Tanzen animieren. Der 44-jährige Anton und sein zehn Jahre jüngerer Bruder Florian sind schon seit der Kindheit im GCC aktiv – und blieben dem Verein auch nach dem Umzug nach Heftrich treu.

Florian stand bis zum 15. Lebensjahr bei „Jugend in der Bütt“ auf der Bühne, ansonsten haben beide Dostal-Brüder seit über 20 Jahren bei jeder Sitzung gekellnert, während Mutter Karin sich viele Jahre als zweite Vorsitzende um die Gardetanz-Gruppen kümmerte und seit 2020 als Vorsitzende die Geschicke des Vereins lenkt. Vater Anton Dostal senior rief als langjähriger Protokoller bei den Prunksitzungen des GCC die Figur des „Gusbacher Besenmanns“ ins Leben und suchte sich mit Dirk Büttner einen Nachfolger.

Wen wundert's, dass Sohn Antons Ehefrau Jessica am Samstagabend ebenfalls über die Bühne fegte: Im Garde-Duo mit Sitzungspräsident Janis Rösner.

Fastnacht habe aus seiner Sicht viel mit Brauchtum zu tun, sagte Florian hinter der Bühne nachdenklich, und



Zwischen Moderation und Bühnenauftritt blieb Zeit für ein Tänzchen: Karin Dostal mit Sohn Florian, Jessica Dostal mit Ehemann Anton (v.li.).

das gelte es zu bewahren, ebenso wie die Streuobstwiesen, den Apfelweinbembel oder den hessischen Dialekt. Umso wichtiger sei es, dass nach zwei Jahren corona-bedingter Pause endlich wieder Fastnacht gefeiert werden könne, freute er sich und kündigte im Laufe

des Abends noch weitere Bühnenauftritte zur Auflockerung zwischen den Tanzeinlagen an, unter anderem vier „Sternscher“ des GCC mit flottem Gardetanz und zwei Männerballett-Gruppen, die Niederjosbacher „Feinrippschläppche“ und die Auringer „Springböck“.

DJ Lars Schmidtke feierte seinen Einstand im Vereinssaal mit Stimmungs-, Party- und Tanzmusik zu der sich Katzen mit Hogwarts-Schülern, Musketiere und Marketenderinnen mit Jedi-Rittern, Waldnymphen und Schneewittchen auf der Tanzfläche trafen. Die sieben Zwerge hatten jeder ein anderes Motto auf Bauch oder Rücken. Der „Auswechsel-Zwerg“ zeigte mit Eintracht-Fan-Schal sein fußballerisches Bekenntnis, ein anderer verriet als „Mecker-Zwerg“ seine bevorzugte Gemütslage. „Die Stimmung war von Anfang bis zum Schluss super“, resümierte Karin Dostal, allerdings wünscht sie sich fürs nächste Jahr noch ein paar weitere Besucher. bpa



Janis Rösner und Jessica Dostal. Foto: bpa

– Anzeige –

Faschingsparty

Kölle meets Breendel

80er..90er..Partymusik mit DJ Holger Helmiss

Kartenverkauf am Samstag!

Sa. 18.2.

Einlass: 20:11 Uhr

* Kölsch vom Fass * Bier- und Weizenheke * Longdrinks *
* Sektbar * Jägermeister * und vieles andere... *

Eppstein-Bremthal

-Turnhalle Comenius-Schule-

VVK AM 11.2. AB 13:00 UHR AUF DEM SPORTPLATZ - 17 EUR

* ABENDKASSE 20 EUR * BITTE HINWEISE AUF DER RÜCKSEITE BEACHTEN !

Kyrityz sound & light
Rheinbach Ring 11 55235 Wiesbaden

www.helma-events.de

Veranstalter:
SG Bremthal & GV Liederkranz



**Wo ist was los
an Fastnacht?**

Eppsteiner Kids feiern Fastnacht

Der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ feiert am Samstag, 18. Februar, von 14.11 bis 18 Uhr im Bürgerhaus in der Rosserstraße ein Fastnachtsfest für Kinder mit Spielen und abwechslungsreichem Programm. Speisen und Getränke hält der Verein bereit. Der Eintritt kostet für jedes Kind 2 Euro.

Fastnacht unterm Katzenbalken

Auch in Ehlhalten wird dieses Jahr wieder Fastnacht gefeiert. Die Fastnachter treffen sich am Samstag, 18. Januar, zur Kappensitzung „Fastnacht unterm Katzenbalken“ in der Pfarrscheune, dem katholischen Gemeindehaus im Rathausweg. Die Sitzung beginnt um 18.31 Uhr.

Am Fastnachtssonntag, 19. Februar, lädt die Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ alle Kinder um 14.11 zur Kinderfastnacht mit Polonaise und „Kamellen“ in der Dattenbachhalle ein.



Die Mannschaftsspieler der BTTV-Jungen 19.
Foto: privat

BTTV: Jungen 19 gewinnen Rückrundenaufakt

Einen gelungenen Rückrundenstart feierten die **Jungen 19** vom Bremthaler Tischtennisverein (BTTV). Gegen den Neuenhainer TTV gewann das Team um Mannschaftsführer Lukas Visser mit 6:4. Ihr Doppel zu Beginn gewannen Visser und Adrian Lenz, Pouya Safaei gewann sein erstes Einzel zur 2:0 Führung. Anschließend mussten Lukas, Adrian und Jona Hunsinger im ersten Einzel eine Niederlage hinnehmen. Doch das Team ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Lukas, Adrian und Jona brachten Bremthal mit Siegen beim Stand von 5:3 erneut in Führung. Zwar verlor Pouya sein Spiel mit 2:3, doch Lukas gewann sein abschließendes Einzel mit 3:0 und sorgte damit für den 6:4-Gesamtsieg.

Die **Jungen 15** verloren ihren Rückrundenaufakt gegen TV Wallau mit 3:7. Erfreulich dabei war, dass Hannes Drude, Daniele Tarentino und Timo Schäfer jeweils ein Einzel gewannen.

Die **erste Herrenmannschaft** feierte in der Kreisliga beim 7:3-Erfolg über die TSG Eddersheim ihren ersten Saisonsieg, zwei Tage später musste sie allerdings im Derby bei der TSG Ehlhalten eine klare 0:10-Niederlage hinnehmen. Bremthals **zweites Team** feierte in der 1. Kreisklasse gegen Tabellenführer TSG Sulzbach einen überraschenden 7:3-Erfolg.

Die **dritte Mannschaft** festigte die Tabellenführung der 2. Kreisklasse mit einem 6:4-Erfolg über Aufstiegs konkurrent TV Wallau.

Tischtennis TSG Ehlhalten: Durchwachsene Ergebnisse

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten musste beim Tabellenführer VfN Hattersheim antreten. Sehr schnell geriet das Team mit 0:5 in Rückstand. Als die Mannschaft dann auf 3:5 verkürzen konnte, keimte noch einmal Hoffnung auf. Aber die Aufholjagd startete zu spät, denn die letzten beiden Einzel wurden zum 3:7-Endstand verloren. Es spielten: Irmeler/J. Rudolph, Bangert/Schubert, Irmeler (1), Rudolph (1), Bangert (1), Schubert.

Drei Tage später hatte die Erste den Bremthaler TTV zum Stadtderby zu Gast und setzte sich souverän, wenn auch ein bisschen überraschend, mit einem 10:0-Sieg durch. Es spielten: Irmeler/J. Rudolph (1), Schubert/Körner (1), Irmeler (2), Rudolph (2), Schubert (2), Körner (2).

Die **Dritte** spielte auswärts gegen Hornau X. Ohne Bernd Weil aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzte sich das Team knapp mit 6:4-Sieg durch. Es spielten: Neuendorf-Bangert/Süptitz, Neuendorf-Bangert (2), Süptitz (2), Wang-Hohmann (2).

Die **vierte Mannschaft** erlebte eine schwache Woche und musste sich erst dem SV Eppenhain II mit 1:9 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt erspielte Winfried Hofmann. Es spielten: Hofmann/Hoppmann, Hofmann (1), Lienemann, Hoppmann, Mollenhauer.

Ein paar Tage später folgte dann gegen die SG DJK Hattersheim III eine weitere Niederlage mit 0:10. Es spielten: Dambacher/Mollenhauer, Wolf/Hofmann, Wolf, Hofmann, Dambacher, Mollenhauer.

Badminton: Tolle Ergebnisse der Jugend

Die Jugend- und Seniorenmannschaften der SG Bremthal/Fischbach haben am Wochenende tolle Ergebnisse und eine optimale Punktausbeute abgeliefert.

In einem Jugend-Ranglistenturnier in Worms holte Henriette Happe im U13-Wettbewerb in einem sehr spannenden Spiel den dritten Platz und musste sich nur im Halbfinale der späteren Siegerin geschlagen geben. Arne Röwer holte im Jungen-Wettbewerb den zweiten Platz. Darüber hinaus erreichte Melissa Chen aus Fischbach beim U15-Wettbewerb den vierten Platz, sowie Melissa und Jette sogar den zweiten Platz im Damen-Doppel. Insgesamt zeigte sich Jugendtrainer Jens Röwer begeistert: „Ein vierter, ein dritter und zwei zweite Plätze sind ein tolles Ergebnis! Die Kids dürfen sich über die verdienten Medaillen zurecht freuen!“



Die Badminton-Jugendspieler Arne Röwer, Melissa Chen und Henriette Happe (v.l.)
Foto: privat

Sport · Sport · Sport

Am Sonntag holte sich die **Jugendmannschaft** in einem richtungsweisenden Spiel den notwendigen Motivationsschub für das kommende Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Hofheim. Beim 5:3 gegen den BV Friedrichsdorf gingen aufgrund einer fehlenden Dame auf Gegenseite zwar das Doppel und das Mixed kampflos an die SGB, dazu gewannen Sad Ahmed und Shamoon Arshad ihr Doppel und Pauline Happe ihr Einzel souverän, aber der Vorsprung währte nicht lange. Insbesondere das zweite Herrendoppel mit Orazio Vaturro/Felix Wiegand ging denkbar knapp an die Friedrichsdorfer. Daher kam es am Ende auf Orazio an. Dieser holte den entscheidenden Punkt für die SGB zum 5:3-Endstand.

Ebenfalls im Einsatz war die **zweite Mannschaft**. Beim Spiel gegen die Tura Niederhöchstadt kam Christian Doll nach Verletzungs-

pause wieder zum Einsatz, der mit zwei Siegbeteiligungen im Herrendoppel (zusammen mit Stefan Lamminger) und im Herreneinzel direkt einen starken Eindruck hinterließ. Unfassbar umkämpft war das zweite Herreneinzel mit Istvan Benedek. Nach klarem ersten Satz mit 21:7 verlor er den zweiten mit 24:26, gewann aber den dritten Satz mit 21:18 zum entscheidenden Sieg. Damit steht die zweite Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz.

Die **erste Mannschaft** wahrt nach einem 5:3-Sieg gegen Tura Niederhöchstadt ihre Aufstiegschancen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des gemischten Doppels von Verena Sievers/Richard Gudd, die ehemaligen Hessenliga-Spielern gegenüberstanden. Verena und Richard zeigten sich in hervorragender Verfassung und gewannen ihr Spiel mit 21:15 und 21:13. Nach sechs Spielen stand es 3:3, bevor Martina Nasisi und Ashfaq Rasool in ihren Einzeln den Gesamtsieg klarmachten.

Die SG Bremthal/Fischbach sicherte sich mit dem Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des Verfolgers nun Platz 1 in der Bezirksoberliga mit einem 3-Punkte-Vorsprung.

Jugendfußball: JSG TuS/SGB erobert Tabellenführung

In einem sehr umkämpften Spiel gegen eine starke Mannschaft aus Niederhöchstadt setzte sich letztendlich der Wille der **C-Jugend** JSG Bremthal/Niederjosbach durch. Die jungen Fußballer eroberten mit einem 5:4-Sieg (Halbzeit 2:2) wieder Platz 1 in der Tabelle – wenn auch nur mit gerade mal drei Punkten Vorsprung. Das lässt auf eine spannende Rückrunde schließen.

Die **B-Jugend** hatte in Hochheim nichts zu melden. Hochheim dominiert in dieser Saison die Liga mit 116:8 Toren. Die Jungs haben in den ersten 20 Minuten gut gekämpft, konnten

aber nach drei Gegentoren nichts mehr entgegenhalten und verloren 0:10.

Auch die **F-Jugend** hatte ein Spiel, in dem sie knapp unterlag.

Anmerkung: Der DFB verbietet es, Ergebnisse der G- und F-Jugend zu veröffentlichen, oder sogar Tabellen zu führen für Kinder unter acht Jahren. In diesem Alter soll der Fußball als Sportsportart im Mittelpunkt stehen und nicht schon ein Vergleichen der Mannschaften untereinander. Die Kinder sollen Spaß am Spiel und der Bewegung haben und noch kein Konkurrenzdenken entwickeln.

Wintergrillen, Glühwein und Boule-Turnier beim TCE

Bis die Filzbälle wieder über die Plätze auf dem Bienroth fliegen, dauert es noch. Deshalb lud der Tennisclub Eppstein zum Wintergrill-Glühwein-Event und Spaß-Boule-Turnier auf die Anlage am Bienroth (Foto). Der Wettergott sielte am vergangenen Samstag mit – bei niedrigen



Temperaturen schmeckten den etwa 50 Besuchern, darunter auch viele Nicht-Mitglieder, sowohl Glühwein als auch Kinderpunsch. Bratwürste im Brötchen fanden guten Absatz. Eine große Beteiligung gab es am Spaß-Boule-Tur-

nier. Bei mehreren Spielrunden in wechselnder Besetzung konnten die meisten Siege zwei Nicht-Mitglieder verbuchen. Weitere geplante Events werden auf der Homepage des Vereins TCE unter der Rubrik „Termine“ veröffentlicht.

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorschbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

EppLa Jugend-Handball

Die wE2-Handballerinnen der HSG EppLa mussten sich am Samstag denkbar knapp mit 7:8 beim VFR/Eintracht Wiesbaden geschlagen geben. Dennoch konnten Trainer und Spielerinnen mit der Leistung zufrieden sein. Im Vorfeld des Spiels gab es krankheitsbedingt einige Absagen und so waren es genau sieben Spielerinnen, die ohne Auswechsellmöglichkeit die Sache angingen. Die schnelle 3:0-Führung der Wiesbadenerinnen glich Theresa mit drei guten Treffern wieder aus. Im Angriff spielten zunächst Luise, Theresa und Klara, und in der Defensive zeigten Milena, Kelinda und Carlotta vollen Einsatz und unterstützen so Sofia im Tor. Sofia zeigte schöne Paraden und wehrte einige Bälle der Wiesbadenerinnen ab. Im Verlauf des Spiels wurde die Torhüterinnenposition mit Sofia, Kelinda und Carlotta immer mal wieder getauscht, sodass alle Mädchen ausreichend Spielanteile auch als Feldspielerinnen hatten.

Carlotta, Klara und Kelinda trugen sich durch schöne Aktionen ebenfalls noch in die Torschützenliste ein. Das Spiel blieb bis zum Ende spannend, da Wiesbaden zwar immer ein Tor vorlegte, die HSG EppLa aber immer wieder ausglich. Bei den Pfostenwürfen von Sofia fehlte etwas das Glück, sodass am Ende die Wiesbadener Mädchen das Spiel mit 8:7 Toren und 5:4 Torschützinnen gewannen. In Wiesbaden spielten Milena, Kelinda, Klara, Sofia, Carlotta, Luise und Theresa.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 11. Februar: 10:15 Uhr männliche D-Jugend gegen mJSG Schwarzbach in Langenhain, 12:45 Uhr männliche E gegen TG Rüsselsheim in Langenhain, 14:00 Uhr männliche E2 gegen TSG Münster 2 in Langenhain, 15:30 Uhr männliche C gegen TuS Holzheim in Langenhain, 17:00 Uhr männliche Ad bei HSG VfR/Eintracht Wiesbaden, 17:30 Uhr Damen gegen TG Kastel in Langenhain.

Sonntag, 12. Februar: 10:00 Uhr weibliche C-Jugend gegen TGS Münster 2 in Eppstein, 11:00 Uhr männliche D2 gegen TuS Nieder-Eschbach in Langenhain, 11:30 Uhr weibliche E gegen TV Idstein in Eppstein, 12:15 Uhr männliche D2 gegen mJSG Schwarzbach 2 in Langenhain, 12:45 Uhr weibliche E2 gegen TV Idstein 2 in Eppstein, 14:00 Uhr Herren III gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II in Langenhain, 14:15 Uhr männliche B bei mJSG Schwalbach/Niederhöchststadt, 15:30 Uhr weibliche D2 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in Eppstein, 16:00 Uhr Herren I gegen TG Kastel in Langenhain, 18:00 Uhr Herren II gegen HSG Sindlingen/Zeilshaus in Langenhain. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Aktuelle Liga Informationen unter <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.

EppLa: Herren I verlieren Abstiegsduell

Bitter enttäuscht verließen die Spieler der HSG EppLa das Spielfeld. Sie verloren das Spiel beim direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf TV Idstein mit 22:25 und belegen jetzt den letzten Platz.

Zunächst legten die Handballer der EppLa einen fulminanten Start hin. Vor allem Tobias Weyrich und Frederic Bocklet überzeugten im Angriff. Auch in der Defensive stand die EppLa gut, so dass Stefan Biermann im Tor einige Paraden zeigen konnte. Nach 15 Minuten lagen die Gäste mit 8:4 Toren vorne. Gastgeber Idstein erzielte ein ums andere Mal einfache Tore aus dem Rückraum und EppLa verlor den Zugriff in der Abwehr. Dennoch wahrte die HSG EppLa einen Zwei-Tore-Vorsprung zur Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte schaffte es die HSG nicht, den Schalter umzulegen und so glich Idstein zunächst aus und zog nach und nach davon. Zehn Minuten vor Schluss kamen die Gäste durch Lukas Erdmann auf zwei Tore heran beim Zwischenstand von 19:21, doch Idstein schaffte es mit einfachen Toren, den Vorsprung zu halten.

Der Rückschlag sollte die EppLa aber nicht von ihrem Ziel Klassenerhalt abbringen. Schon nächstes Wochenende geht es im Heimspiel in Langenhain gegen die TG Kastel (Sonntag, 12. Februar, Anpfiff 16 Uhr).

Es spielten: Biermann, F. Ladwig; Bocklet (7/1), Weyrich (6), Erdmann, Roos (2/1), Heinrich, Schmidt, Pursche, Becker (je 1), Steinmeier, Schier, Gintner, Großkopf.



Die Teilnehmer der Sportabzeichen-Feier der TSG Eppstein.

Foto: privat

TSG Eppstein: Deutsches Sportabzeichen

Am vergangenen Samstag wurden im Vereinsheim der TSG Eppstein, im Rahmen einer kleinen Feier, die 2022 erworbenen Deutschen Sportabzeichen überreicht.

Vier Schülerinnen und Schüler und 20 Erwachsene erhielten die Urkunden und Sportabzeichen. Die Schüler sind Elisabeth Christiane Grösslein in Silber (1); Konstantin Haas in Bronze (1); Sophia Sperzel in Gold (3) und Liv Webers in Gold (1). Die Ziffern in Klammern geben die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen an.

Bei den Erwachsenen erreichten das Deutsche Sportabzeichen in Silber Kristine Zabel

(32), Thorsten Zehnter (3) und Nathalie Rauterkus (1). Das Deutsche Sportabzeichen in Gold legten ab: Dirk Büttner (27), Wolfgang Büttner (36), Ursula Falk (8), Dr. Dieter Falk (17), Konrad Giehl (1), Dr. Bernd Henkel (12), Ulrike Herrmann (37), Irmtraud Kürschner (23), Markus Manhold (11), Monika Strecker (32), Alexandra Webers (1) und Margareta Webers (36).

Als besondere Auszeichnung gilt das Deutsche Sportabzeichen mit Zahl. Mit der Zahl 5 erreichten es Kerstin Lindner-Haas und Günther Schmidt; mit der Zahl 10 Renate Hilles; mit der Zahl 20 Bernhard Ehrlich; mit der Zahl 35 Hartmut Webers.

Sport · Sport · Sport

Aktion „Sportvereinscheck“ – „Bring Bewegung in dein Leben!“

Menschen, die gute Vorsätze für mehr Bewegung haben, die neu sind in Eppstein und im Verein bei sportlichen Aktivitäten neue Freund- und Bekanntschaften finden möchten, empfiehlt die TSG Eppstein die bundesweite Aktion „Sportvereinscheck“.

Der deutsche olympische Sportbund DOSB fördert neue Vereinsmitgliedschaften mit einem Zuschuss über einmalig 40 Euro.

Ob Handball, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Tischtennis, Triathlon, Turnen und Fitness oder Deutsches Sportabzeichen – Eppsteins größter Sportverein, die TSG Eppstein, bietet ein breites Angebot. Wettkampf- und erfolgsorientierte Sportler werden gefördert.

Wer Sport einfach nur machen will, um gesund, fit und munter zu bleiben, ist genauso willkommen und wird genauso unterstützt. Informationen zu diesem Angebot stehen unter www.sportnurbesser.de/#vereinsport-foerdern und auf der Vereinsseite tsgeppstein.de/.

**DEIN VEREIN:
SPORT, NUR BESSER.**
sportnurbesser.de

TSG Eppstein Leichtathletik

Starke Platzierungen erkämpften sich Yvonne und Tim Steinfurth bei den Hessischen Meisterschaften vergangenes Wochenende.

Tim startete am Sonntag bei eher feuchten Wetterverhältnissen in Frankfurt bei den Hessischen Winterwurf-Meisterschaften U20/16. Bei der männlichen U20 holte der junge Eppsteiner im 6 Kilo Hammerwurf mit 62,81 Metern einen Titel. In der Woche zuvor hatte Tim ein Trainingslager im Leistungszentrum Kienbaum absolviert.

Auch für Yvonne lief es bei den Hessischen Hallenmeisterschaften der Senioren sehr gut. In ihrer Altersklasse brachte die erfahrene Kugelstoßerin das Wurfgerät auf 11,90 Meter und wurde am Ende mit Platz 2 belohnt.

Nächstes Wochenende finden die Kreis-Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach statt. Für viele ist es der erste Wettkampf des Jahres.

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine

aus Eppstein schon

mittwochs online!

Accessoires im Spiegel der Zeit

Inspirationen für ihre kreative Arbeit holte sich die Klöppelgruppe Bremthal des Kulturkreises vergangenen Monat bei ihrem Ausflug nach Obertshausen bei Frankfurt. Die Damen tauchten ein in die Welt der „Kragen, Schals, Tücher – Accessoires im Spiegel der Zeit“, die im Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ von der Spitzengilde gezeigt wird.

Ein Kurzvortrag zur Einstimmung zeigte, wie sich Design, Wert und Bedeutung dieser Bekleidungsstücke über die Jahrhunderte entwickelt haben. Zunächst

ersetzen und ergänzten Tücher die wärmende Jacke, später spiegelten Kragen die Macht und den Reichtum ihrer Träger wider. Das Design von Kragen und Tüchern wurde im Laufe der Jahrhunderte lockerer. Doch sie blieben zunächst ein reines Luxusgut, hergestellt aus hochwertigen Spitzen verschiedenster Machart.

Mit der Französischen Revolution veränderte sich die Mode radikal, doch Kragen und Schals blieben erhalten und gingen eigene Wege. 1924 entstand die Krawatte. Das „Betrügerle“ erweckte den Eindruck von wertvoller Spitzenbluse und war doch nur ein kleines, kurzes Stückchen Gewebe vom Hals bis Mitte Brust. Kragen milderten die Strenge der Reformkleider ab und sorgten für einen femininen Look.



Ausflug zur Spitzenausstellung (v.l.): Gerti Pils, Daniela Findeis, Agnes Reuter.

Extravagante Accessoires aus feinsten Klöppelspitze.

Fotos: Frauke Frerichs-Gundt

Der Matrosenkragen machte Furore und prägte das Erscheinungsbild einer ganzen Kindergeneration. In den 1950er Jahren betonte die Trägerin mit dem Bubi-Kragen ihre persönlichen Attribute wie adrett, brav, fleißig, ordentlich und aufgeräumt. Heutzutage gehen Kragen, Schals und Tücher kreative Wege, mit denen sowohl Designer als auch die Trägerin ein starkes Statement abgeben können.

Die Ausstellung zeigt neben den historischen Exponaten Kreationen heutiger Klöpplerinnen. Darin verschmelzen Farben, Formen und Material zu extravaganten, eleganten Kreationen. Die Ausstellungsmacherinnen konzipierten geschickt aus dem Fundus der Spitzengilde und aus Leihgaben aktueller Werke eine informative und ästhetisch ansprechende Ausstellung. Sie ist bis zum 23. März jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat jeweils von 15 bis 17 geöffnet. Gruppenführungen sind nach telefonischer Absprache mit Anne Urban (01702627229) möglich.

Asylkreis Eppstein gründet gemeinnützigen Verein

Der Asylkreis Eppstein will einen gemeinnützigen Verein gründen, um seine Arbeit auf eine neue rechtliche Basis zu stellen. Im Jahre 2014 haben Hilde Picard und Dieter Neuhaus, zunächst unabhängig voneinander und dann gemeinsam, Hilfe für Flüchtlinge organisiert. Daraus entstand die Initiative „Asylkreis Eppstein“, die mit etlichen Ehrenamtlichen Hilfe und Spenden für viele Hundert Flüchtlinge in Eppstein organisierte. Im vorigen Jahr, als der Krieg Russlands gegen die Ukraine begann, und die ersten Flüchtlinge aus diesem Land in Eppstein eintrafen, wurde die Frage drängend, wie die Ehrenamtlichen die Hilfe für die vielen Menschen, die bereits da sind und die voraussichtlich noch kommen werden, künftig organisieren.



Im Laufe der Jahre hat sich die rechtliche, finanzielle und gesellschaftliche Situation in der Flüchtlingshilfe verändert. Deshalb haben die Verantwortlichen im Asylkreis beschlossen, dass die Initiative einen neuen, gemeinnützigen Verein mit dem Namen „Asylkreis Eppstein“ gründet. Die Idee, aus der Initiative einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein zu gründen, wurde wieder aufgegriffen. Nun ist es soweit. Sprecher Volker Pottmann aus Ehlhalten lädt im Namen der Vereinsgründer ein für Freitag, 17. März, um 18 Uhr ins Zentrum der Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, wo ohnehin bereits viele Versammlungen des Asylkreises stattgefunden haben, um diesen Verein zu gründen.

Die Tagesordnung der Gründungsversammlung: 1.) Beratung und Feststellung der Vereinssatzung; 2.) Wahl der Vorstandsmitglieder; 3.) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages, 4.) Organisationsfragen, 5.) Sonstiges.

Der Entwurf der Vereinssatzung ist auf der Webseite des Asylkreises einzusehen unter: www.asylkreis-eppstein.de/aktuelles.

TSV-Onlinekurs „Fit und gesund“

Der TSV Vockenhausen bietet seit Mitte Januar dienstags einen Onlinekurs „Fit und gesund“ zur Kräftigung des Körpers und Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit an. Das 60-minütige Gesundheitssportprogramm ist gerade in der Winterzeit eine bequeme und sichere Möglichkeit, um von zu Hause aus per Computer oder Smartphone teilzunehmen.

Der Kurs richtet sich an alle, die fitter und beweglicher werden oder bleiben wollen. Für jeden Fitness-Level ist etwas dabei. Es werden Materialien und Geräte verwendet, die im Haushalt üblich sind. Der Kurs ist zertifiziert als Präventionskurs nach § 20 SGBV und wird von den gesetzlichen Krankenkassen mit 80 Prozent bezuschusst. Interessierte können auch nachträglich mitmachen und sich bei Kursleiterin Karin Stöhr anmelden. Als Herz/Kreislauf-Trainierin, für Reha-Orthopädie und Inneres bietet Karin Stöhr vielfältige, effektive Übungen an.

Die Teilnahme kostet 110 Euro für zwölf Einheiten. Anmeldungen telefonisch unter der Eppsteiner Nummer 502117 oder per E-Mail an stoehr@t-online.de.

Ausstellungseröffnung „Die Kunst des Glücklichs“

Die Ausstellung „Die Kunst des Glücklichs“ mit Werken von Yuriy Ivashkevich des Künstlerkreises Kelkheim ist noch bis Sonntag, 19. Februar, jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr im Kunstraum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim zu sehen. Yuriy Ivashkevich beschreibt seine aktuellen Arbeiten so: „Im Unterschied zu meinen früheren Ausstellungen mit realistischen und gegenständlichen Werken präsentiere ich dieses Mal abstrakte Bilder.“ Die meisten sind in Öltechnik gemalt, doch gibt es auch grafische Werke wie Aquarelle und Buntstiftzeichnungen.

Mit „Calliope mini“ die Welt der Algorithmen kennenlernen

Mit einem Mini-Computer will der Main-Taunus-Kreis Grundschülerinnen und -schüler an das Programmieren heranzuführen. Wie Kreisbeauftragter Axel Fink mitteilt, wird vom Medienzentrum und dem Kreis als seinem Träger das neue Pilotprojekt „Medien Technik Kids“ angeboten. Teilnehmen können dritte Klassen. „Damit bieten wir einen altersgerechten Einstieg in die Arbeitsweise von Computern und fördern die Medienkompetenz an den Schulen“, fasst der Schuldirektor zusammen.

Wie Fink erläutert, wird bei dem Projekt der eigens für Grundschulen entwickelte Mini-Computer „Calliope mini“ eingesetzt. In einem vierteiligen Workshop erhalten Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Programmieren und die Anwendung von Algorithmen als eindeutige und präzise Handlungsanweisungen im Computer zum Lösen eines Problems. Den Lehrkräften werde damit ein Unterrichtsmittel an die Hand gegeben, mit dem auch sie selbst an diese Themen herangeführt werden.

Die Initiative „Medien Technik Kids“ soll zwischen den Oster- und den Sommerferien laufen. Sie bietet Workshops, eine Ausprobierphase im Schulalltag und einen Vorführtag am Ende des Projekts. Bewerben können sich Klassenverbände mit einem Motivations schreiben, das bis Freitag, 17. Februar, eingegangen sein muss. Nähere Informationen und Kontaktdetails gingen in den vergangenen Tagen an die Schulen.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen
Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Fastnachts-Totalausverkauf, ca. 200 Kostüme m. viel Zubehör, **alles 50%!**
Samstag, 11.2., 11 – 15 Uhr,
Alt-Wildsachsen 44, Wildsachsen

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin



Maschinenbediener m/w/d für die Produktion.

Ihre Aufgabe:

- > Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- > Bestücken der Produktionsanlagen
- > Produktionsübliche Nebentätigkeiten

Unser Anforderungsprofil:

- > Berufserfahrung im Bereich Produktion
- > Technische Berufsausbildung
- > Staplerschein wünschenswert, keine Voraussetzung
- > Gute Deutschkenntnisse
- > Physische Belastbarkeit und Schichtbereitschaft
- > Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Unsere Leistungen:

- > Angemessenes tarifliches Entgeltsystem zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > Übertarifliche Leistungen, wie Erfolgsbeteiligung und Fahrkarten- und Fitnesszuschuss
- > Gutes, leistungsorientiertes Arbeitsumfeld

EppsteinFOILS GmbH

Burgstraße 81 - 83
D-65817 Eppstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung zu Hd. Frau Weisheim (e.weisheim@eppsteinfoils.de) oder rufen Sie uns an (061 98 - 572-242)

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Voll- und Teilzeit

herzliche Erzieher/innen (m/w/d)

für die DRK-KiTa Zwergenburg in Eppstein-Niederjosbach und für 15 Wochenstunden in Teilzeit

herzliche Natur-Pädagogen/innen (m/w/d)

für die DRK Natur-KiTa Bergtrolle in Eppstein.

Wir suchen auch für unsere 7 weiteren Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus e.V. unter: www.drk-maintaunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, möglicher Eintrittstermin) an:

DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH

Wiebke Zinn

Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim

Tel. 061 95-99 39-15

oder per E-Mail: kita@drk-familiendienste.de



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **-7,20** inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 0 61 98 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

„Niemand ist fort, den man liebt, Liebe ist ewige Gegenwart.“

STEFAN ZWEIF

Unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Sohn, meinem über alles geliebten Seelenpartner und unserem väterlichen Freund

Jens Illner

* 24.10.1971 † 25.01.2023

Du bist immer bei uns

Anneliese Illner

Tatti mit Felix und Lukas

mit allen Angehörigen und Freunden

Kondolenzanschrift: Jens Illner

c/o Bestattungen Haybach, Poststraße 36, 65191 Wiesbaden

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 9. Februar 2023, um 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wiesbaden-Auringen, Bremthaler Weg 4. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis der Familie statt.

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ **(06198) 57569850** ☎
0172 66 42 103



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrad-zimmermann.de

☎ **(0 61 98) 85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**BRECKENHEIM**Sonniger Bungalow in begehrter
und ruhiger Wohnlage, Wfl. ca. 215
m², tadelloser Zustand, Grdst. 444
m², frei im Frühsommer 2023. Nur
€ 880.000,-. Energieausweis ist
beantragt.**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**Bremthal: 1-Zi.-Whg**

ca. 45 m² ab sofort zu vermieten.

Miete 500 € + 150 € NK.

Tel.: 01573 206 1390

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26

oder (0 61 92) 200 43 62

Traurig, aber in Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von**Jürgen Rüter**

* 17.5.1932 † 29.1.2023

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben ist er
im Kreise seiner Liebsten friedlich eingeschlafen.Mieschen
Gaby und Tommy
Timo und Anja, Leopold und
Marie
Ole und Van, Lani

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)**Horizonte:
Offener Trauertreff**Der Horizonte Hospizverein bietet einen offenen Trauertreff am Dienstag, 14. Februar, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorsbacher Straße 50-52, in Hofheim. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird empfohlen, im Haus eine Mund- und Nasenmaske zu tragen. Im Treffen kann sie abgenommen werden. Bitte anmelden bis Montag, 13. Februar, 12 Uhr, mit Angabe von Telefonnummer und Adresse unter info@horizonte-hospizverein.de oder telefonisch unter (06192) 92 17 14.**Peter Reinhardt**

† 6.1.2023

Herzlichen Dank

für die liebevollen
Beweise der Anteilnahme
an dem schmerzlichen Verlust, der uns
getroffen hat.Carmen Reinhardt
im Namen aller Angehörigen

Glashütten, im Februar 2023

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 09.02.2023

Caveman

Täglich 19.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 2

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

Der Geschmack der kleinen Dinge

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag auch 17.30 Uhr
(Montag in Franz.OmU)

Die drei ???

Freitag, Montag, Dienstag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 & 17.00 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Gerüstbau Hünninger gBR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

TÜFA - TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Wir feiern Geburtstag!

Das freundliche TÜFA-TEAM gibt es seit 1991 und seit **3 Jahren** am neuen Standort in Niedernhausen.

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und die Loyalität!

65189 Wiesbaden 65527 Niedernhausen
Mainzer Str. 121 Frankfurter Str. 19 - 21
Tel. 0611-72 33 76 Tel. 06127-780 03

www.tuefa.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

STYLE FRISEUR
EPPSTEIN

Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan

Neueröffnung
Hauptstr. 105 - 107
65817 Eppstein

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen. Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%
Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Gesucht (m/w/d):
Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik
Tel. 06198 - 571380 | service@schloegel-klimatechnik.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de